

Antrag

der Fraktion der CDU

Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit für Verkehrsteilnehmende an der Kreuzung Boscherhausen/K9

I. Vorbemerkung:

Viele Niederkrüchtener wissen von Unfällen und Beinahe-Unfällen an der Kreuzung Boscherhausen zu berichten.

Die Kreuzung liegt in einer lang gezogenen Kurve der K9. Dies erschwert insbesondere für Verkehrsteilnehmende, die aus Richtung Boscherhausen und Oberkrüchten kommen, die Sicht erheblich. Linksabbiegerspuren auf beiden Seiten der K9 verlängern den Weg für die Überquerung der Straße. Dies ist insbesondere für Fußgänger und Radfahrer ein Problem.

An der Abzweigung Boscherhausen befinden sich insgesamt vier Bushaltestellen. Die Haltestellen wurden - mit zum Teil erheblichem Kostenaufwand - für in ihrer Mobilität eingeschränkte Nutzer des ÖPNVs barrierefrei gestaltet. Ein gefahrloses Überqueren der Kreuzung ist z. B. gehbehinderten oder rollstuhlfahrenden Personen nicht möglich. Dies gilt auch für Schulkinder aus den Ortschaften Dam/Birth und Boscherhausen, die für den Schulweg den ÖPNV nutzen.

II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreis Viersen als Straßenbaulastträger und der Straßenverkehrsbehörde zu prüfen, durch welche Maßnahmen die Sicherheit für Verkehrsteilnehmende an der Kreuzung Boscherhausen/K9 verbessert werden kann. Im zuständigen Fachausschuss soll über die Ergebnisse beraten werden.

Johannes Wahlenberg

und die Fraktion der CDU